

Ein intaktes Glaubensgerüst



Wenn du den Geschwistern diese Dinge klarmachst, erweist du dich als ein guter Diener Jesu Christi. Du zeigst damit, dass du von der Botschaft des Glaubens lebst, von dieser guten Lehre, der du so treu gefolgt bist.

1. Timotheus 4,6 (NGÜ)

Es ist problematisch, wenn man sich in seinem geistlichen Wachstum nur auf die praktisch ausgerichteten Bibelstellen konzentriert und die lehrmässigen Bibelabschnitte ausser Acht lässt. Jeder der Briefe von Paulus scheint in zwei Hauptteile gegliedert zu sein. Der erste Teil besteht aus Lehre, wie zum Beispiel Römer 1-8, Epheser 1-3, Kolosser 1-2 usw. Diese Abschnitte lehren, was wir über Gott, über uns, über Sünde und Erlösung wissen müssen. Der zweite Teil jedes Briefs enthält einen praktischen Teil: Römer 12-15, Epheser 4-6, Kolosser 3-4 usw. Diese Passagen sagen uns, was wir tun müssen, um unseren Glauben im Alltag zu leben.

In unserem Eifer, die Probleme unseres täglichen Lebens – wie Zweifel, Versuchung, Angriffe des Satans, Konflikte in unserer Familie oder in unseren Beziehungen und sich spaltende Gemeinden – zu lösen, stürzen wir uns auf die praktischen Anweisungen der Bibel. Wir wollen Soforthilfe, ein Rezept oder einen Rat, etwas, das wie ein Schnellverband Linderung bewirkt.

Vielleicht haben Sie bereits entdeckt, dass die 'Schnellverband-Lösungen' im täglichen Leben nicht funktionieren. Warum nicht? Nun, wenn wir die Wahrheit über unsere Stellung in Christus nicht verstehen, haben wir kein tragendes Element für gute Erfahrungen im Alltag. Wie können Sie sich in Hoffnung freuen und in schwierigen Zeiten standhaft sein (vgl. Römer 12, 12), ohne die Zusicherung und Gewissheit, dass Sie durch den Glauben für gerecht erklärt worden sind und Frieden haben mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus (vgl. Römer 5, 1)?

Wenn Ihr Glaubenssystem oder Ihre Glaubensgrundlage in Bezug auf Gott und Sie selbst wankt, dann wird auch Ihr Verhalten im Alltag wanken. Wenn Ihre Glaubensgrundlage jedoch intakt und Ihre Beziehung zu Gott auf Wahrheit gegründet ist, dann wird es Ihnen nicht schwerfallen, die praktischen Aspekte des Christseins im Alltag zu bewältigen. Zeigen Sie mir jemand, der seine Identität in Christus kennt und mit dem Heiligen Geist erfüllt ist, so wie es im ersten Teil der Briefe gelehrt wird und ich werde Ihnen eine Person zeigen, die auch den zweiten Teil der Briefe in ihrem Leben umsetzt. Dies ist einfach die natürliche Folge davon.



Liebender Vater, ich möchte Dich so kennenlernen, dass ich Deinem Wunsch entsprechend leben kann.

